

## Die Eidechsenfauna (Lacertidae) der Türkei

### - Ergänzungen seit 1990 -

MICHAEL FRANZEN

#### **Zusammenfassung**

Derzeit besteht die Lacertidenfauna der Türkei aus 67 Arten und Unterarten. Seit 1990 wurde eine Art (*Acanthodactylus schreiberi*) neu für das Land gemeldet, und vier Arten (*Darevskia dryada*, *D. "bendimahiensis"*, *D. "sapphirina"*, *Lacerta cyanisparsa*) sowie zwei Unterarten (*D. valentini spitzenbergerae*, *D. raddei vanensis*) wurden neu beschrieben. Im Gegenzug scheint die zuvor für das Land aufgelistete *D. r. raddei* dort nicht vorzukommen. Weiterhin wird vorgeschlagen, *Parvilacerta parva* aus der Fauna der europäischen Türkei zu streichen, bis eine Bestätigung des Nachweises erfolgt und *Darevskia mixta* zu streichen, bis eine Bestätigung des Vorkommens erfolgt oder das betreffende Material nachuntersucht wurde. Zusätzlich wird ein Überblick über taxonomische Veränderungen und neue Verbreitungsdaten zu den türkischen Lacertiden seit 1990 gegeben. Abschließend wird eine aktuelle Checkliste der Arten und Unterarten der Türkei vorgestellt.

#### **Summary**

Presently, the lacertid fauna of Turkey consists of 67 species and subspecies. Since 1990 one species has been recorded as new for Turkey (*Acanthodactylus schreiberi*), and four species (*Darevskia dryada*, *D. "bendimahiensis"*, *D. "sapphirina"*, *Lacerta cyanisparsa*) and two subspecies (*D. valentini spitzenbergerae*, *D. raddei vanensis*) were newly described. Contrastingly, the formerly listed *D. r. raddei* does not occur in Turkey. Furthermore it is proposed to reject *Parvilacerta parva* from the fauna of the European part of Turkey until its presence there has been confirmed, and to reject *Darevskia mixta* from the Turkish herpetofauna until the record has been confirmed or the material has been re-examined. In addition, an overview on taxonomical changes and new distributional data regarding Turkish lacertids since 1990 is given. Finally, a checklist of all taxa currently known from Turkey is presented.

#### **Einleitung**

Vor einigen Jahren stellte ich in dieser Zeitschrift eine Liste der Lacertiden der Türkei vor (FRANZEN 1990). Bis heute haben wiederum Neubeschreibungen, Neunachweise und taxonomische Veränderungen stattgefunden, so daß es angebracht erscheint, diese Änderungen nach nunmehr 10 Jahren zusammenfassend darzustellen.

Daß die Lacertidenfauna des Landes selbst in systematisch-taxonomischer Hinsicht auch heute noch nicht zufriedenstellend bearbeitet ist, zeigt beispielsweise der *Darevskia rudis*-Komplex: Hier ist nach wie vor die Abgrenzung der Unterarten Nordanatoliens unzureichend geklärt, ganz zu schweigen von den Schwierigkeiten bei der taxonomischen Zuordnungen der Populationen des Mittleren Taurus in der Südtürkei (SCHMIDTLER et al. 1990, PANNER 2000).

Derzeit sind aus dem Land insgesamt 67 beschriebene Lacertiden-Taxa aus 36 Arten bekannt. Gegenüber dem Stand von 1990 erhöht sich die Anzahl der Taxa um sechs. Dabei handelt es sich um einen Neunachweis, vier Neubeschreibungen von Arten und zwei Neubeschreibungen von Unterarten. Eine noch 1990 aufgelistete Unterart muß aus der Lacertidenfauna der Türkei gestrichen werden.

### **Aufspaltung der Sammelgattung *Lacerta*: *Darevskia*, *Timon* und *Parvilacerta***

Für einige Arten- und Artengruppen der Sammelgattung *Lacerta* wurde in der Zwischenzeit ein eigenständiger Gattungsstatus vorgeschlagen. Dies betrifft die "Kaukasischen Felseidechsen" für die ARRIBAS (1996) den Gattungsnamen *Darevskia* einführte (vgl. auch ARRIBAS 1999) und die Zagroseidechse, die heute den Namen *Timon* tragen sollte (MAYER & BISCHOFF 1996). Weiterhin stellten HARRIS et al. (1998) die Zwergeidechse in die eigenständige Gattung *Parvilacerta*.

Da die Aufspaltung der Sammelgattung *Lacerta* heute noch nicht abgeschlossen scheint, ist auch zukünftig für das türkische Gebiet mit weiteren Veränderungen zu rechnen (vgl. z.B. MAYER & BISCHOFF 1996, HARRIS 1999, BEYERLEIN & MAYER 1999).

### **Kommentare zu einzelnen Arten**

*Acanthodactylus schreiberi schreiberi* BOULENGER, 1879 - Die sonst nur auf Zypern und an der südlichen Levante verbreitete Art wurde von FRANZEN (1998) zum erstenmal für die Türkei nachgewiesen. Bisher ist nur eine Population in den Dünen- und Strandgebieten bei Botas (nördliche Prov. Hatay) am Golf von Iskenderun bekannt. Die Tiere gehören der zypriotischen Nominatform und nicht der levantinischen Unterart *A. s. syriacus* an. Eventuell dürfte es sich um einen eingeschleppten Bestand handeln.

*Darevskia dryada* (DAREVSKY & TUNIYEV, 1997) - Der Status dieser jüngst aus der nordöstlichsten Türkei (Umgebung von Hopa und Borcka) und dem angrenzenden Georgien beschriebenen Art muß derzeit als noch unbefriedigend geklärt angesehen werden. Nach SCHMIDTLER (in Vorbereitung) könnte die Art mit *D. clarkorum* identisch sein.

*Darevskia mixta* (MÉHELY, 1909) - Die Art wird von BARAN & ATATÜR (1998) für die Provinz Giresun aufgelistet. Meiner Ansicht nach dürfte es sich dabei aller dings um eine Verwechslung mit *D. clarkorum* handeln, die bei Giresun lokal häufig ist (BISCHOFF & SCHMIDTLER mündl. Mitt.). Da BARAN & ATATÜR (1998) keine morphologischen Merkmale auflisten, die eine sichere Bestimmung der fraglichen Stücke erlauben, schlage ich vor, die Art so lange aus der türkischen Herpetofauna zu streichen, bis eine Bestätigung des Fundes oder eine eindeutige morphologische Charakterisierung des Materials erfolgt.

*Darevskia praticola pontica* (EVERSMANN, 1834) - Nach dem Erstnachweis der Art aus der Türkei aus dem Jahre 1967 wurde *D. praticola* zwischenzeitlich von FRANZEN & HECKES (1992) bestätigt. Neue Belege der Art wurden in den mittleren und höheren Lagen des Istranca-Gebirges nahe der bulgarischen Grenze innerhalb der feuchten Buchenwaldzone gefunden.

*Darevskia raddei* (BOETTGER, 1892) - Im Zuge einer Teilrevision der Art billigten EISELT et al. (1993) den Populationen aus dem Gebiet zwischen dem Van-See und der iranischen Grenze einen eigenen Unterartstatus zu: *Darevskia raddei vanensis*. Bei der Farbabbildung von "L." *raddei* in ROGNER (1994: 114) handelt es sich ebenfalls um diese Unterart. Dagegen scheint die von FRANZEN (1990) für das Land aufgelistete Nominatform nicht in der Türkei vorzukommen (terra typica: Njuvady im Arastal, SO-Armenien: EISELT et al. 1993).

Die Frage der artlichen Eigenständigkeit von *D. raddei nairensis*, die bisher in der Literatur seit DAREVSKY (1967) immer wieder andiskutiert wurde, ist auch nach neueren Allozym-Untersuchungen (BOBYN et al. 1996, vgl. auch RYABININ et al. 1996) noch nicht befriedigend geklärt. Da die Rangerhöhung bisher nur als Möglichkeit in den Raum gestellt wurde und keine Konsequenz einer systematisch-taxonomischen Arbeit war, führe ich an dieser Stelle *nairensis* weiterhin als Unterart von *D. raddei*.

*Darevskia rudis obscura* (LANTZ & CYRÉN, 1936) - Es erscheint zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesichert, ob diese Unterart in der Türkei vorkommt. Während BUDAK & BÖHME (1978) und DAREVSKY & EISELT (1980) das Taxon noch für das Land aufführten, zeigt die Verbreitungskarte bei DAREVSKY & EISELT (1991) ausschließlich georgische Vorkommen.

*Darevskia valentini* (BOETTGER, 1892) - Die *Darevskia valentini*-Populationen der östlichen Türkei wurden von EISELT et al. (1992) einer Revision unterzogen. Als Ergebnis davon nennen die Autoren für das Land drei Unterarten: Die Nominatform auf dem Kars-Plateau und disjunkt (?) davon am Berg Ararat und im nördlichen Van-See-Gebiet, *D. v. lantziyreni* an zwei Fundstellen südlich von Erzurum (das Areal der Unterart setzt sich von hier weiter nach Westen fort: terra typica Erciyes dağı bei Kayseri), sowie die neu beschriebene *D. v. spitzbergerae* aus dem Cilo-Gebirge in der Provinz Hakkari.

*Darevskia "armeniaca"* (MÉHELY, 1909) - Die 1990 von mir gegebene Information zur Verbreitung (Yalnızcam-Gebirge) muß revidiert werden. Alle Meldungen aus den küstenwärts gerichteten Hängen des Ostpontus (z.B. DAREVSKY 1965: Yalnızcam; DAREVSKY 1972: Zigana-Paß; vgl. auch BARAN & ATATÜR 1998) beziehen sich nicht auf diese Art. Die bisher einzigen sicheren Belege von *D. "armeniaca"* aus der Türkei stammen aus der Umgebung des Çıldır-Sees in der nördlichen Provinz Kars (SCHMIDTLER 1993 und mündl. Mitt.).

*Darevskia "bendimahiensis"* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994) - Bei *D. "bendimahiensis"* handelt es sich um eine parthenogenetische "Art", bei der *D. raddei* und *D. valentini* als Elternarten angenommen werden. Es sind bisher drei Fundorte zwischen dem Nordost-Zipfel des Van-Sees und dem Berg Ararat bekannt geworden. Die Tiere leben in weitgehend baumlosen Hochsteppen und alpin/subalpin auf Lavahalden.

*Darevskia "sapphirina"* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994) - Die parthenogenetische "Art" wurde von SCHMIDTLER et al. (1994) von einem Fundort in den Gebirgen nördlich des Van-Sees in etwa 2000 m Höhe beschrieben. Als Elternarten werden *D. raddei* und *D. valentini* angenommen. Die Lebensweise von *D. "sapphirina"* scheint sich nicht von der anderer Felseidechsen aus der kontinentalen Klimazone Ostanatoliens zu unterscheiden.

*Eremias suphani* BAŞOĞLU & HELLMICH, 1968 - FRANZEN & HECKES (1999) berichten über ein Vorkommen der Art im Becken von Doğubayazıt am Berg Ararat. *E. suphani* lebt dort parapatriisch mit *E. strauchi*. Bis dahin waren nur Vorkommen aus der Umgebung des Van-Sees bekannt.

*Lacerta cyanisparsa* SCHMIDTLER & BISCHOFF, 1999 - *L. cyanisparsa* wurde jüngst aus dem innerlevantinischen Bereich der Südtürkei (Provinzen Kahramanmaraş und Gaziantep) und Nordwest-Syriens beschrieben (SCHMIDTLER & BISCHOFF 1999). Die Art erscheint eng verwandt mit *Lacerta laevis* und wurde früher teils unter diesem Namen geführt (BISCHOFF & FRANZEN 1993a). Ökologische Unterschiede bestehen in der Habitatwahl: *L. cyanisparsa* bewohnt offene und sonnenexponierte Lebensräume und ist zudem stärker an vertikale Felsstrukturen gebunden.

*Parvilacerta parva* (BOULENGER, 1887) - Jüngst wurde *P. parva* von einem Fundort im klimatisch mediterranen Teil der europäischen Türkei gemeldet (Emirali westlich Tekirdağ: VENCHI & BOLOGNA 1996). Da alle weiteren Fundorte der Art in den kontinentalen Steppengebieten Zentralantoliens und Armeniens liegen (vgl. BISCHOFF & FRANZEN 1993b, VENCHI & BOLOGNA 1996) erscheint der Nachweis schon aufgrund seiner klimatisch-biogeographischen Einbindung zweifelhaft. In der Arbeit werden darüber hinaus keinerlei morphologische Informationen zum Beleg gegeben und es erfolgte

keine Abbildung des Tieres. Zudem ist der Verbleib des Materials unklar, da die Autoren keine Sammlungsnummer angeben. Ich besuchte die Gegend westlich von Tekirdağ im Frühjahr 1998 und fand lediglich *P. taurica* häufig vor. Eventuell handelt es sich um eine Verwechslung mit dieser Art oder um eine Fundortverwechslung (nach VFNCI & BOLOGNA 1996 wurde *P. parva* auf der gleichen Reise in Zentralanatolien regelmäßig gesammelt). Daher schlage ich vor *P. parva* solange nicht für die europäische Fauna anzuführen, bis eine Bestätigung des Nachweises erfolgt.

## **Checkliste der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae der Türkei**

### ***Acanthodactylus* - Fransenfinger-Eidechsen**

*A. boskianus euphraticus* BOULENGER, 1919

*A. schreiberi schreiberi* BOULENGER, 1879

### ***Darevskia* - Kaukasische Felseidechsen**

#### **B i s e x u e l l e F o r m e n**

*D. clarkorum* (DAREVSKY & VEDMEDERJA, 1977)

*D. derjugini derjugini* (NIKOLSKIJ, 1898)

*D. derjugini barani* (BISCHOFF, 1982)

*D. dryada* (DAREVSKY & TUNIYEV, 1997)

*D. parvula parvula* (LANTZ & CYRÉN, 1913)

*D. parvula adjarica* (DAREVSKY & EISELT, 1980)

*D. praticola pontica* (LANTZ & CYRÉN, 1919)

*D. raddei vanensis* (EISELT, SCHMIDTLER & DAREVSKY, 1993)

*D. raddei nairensis* (DAREVSKY, 1967)

*D. rudis rudis* (BEDRIAGA, 1886)

*D. rudis bischoffi* (BÖHME & BUDAK, 1977)

*D. rudis bithynica* MÉHELY, 1909)

*D. rudis tristis* (LANTZ & CYRÉN, 1936)

[*D. rudis obscura* (LANTZ & CYRÉN, 1936)]

*D. valentini valentini* (BOETTGER, 1892)

*D. valentini lantzicyreni* (DAREVSKY & EISELT, 1967)

*D. valentini spitzenbergerae* (EISELT, DAREVSKY & SCHMIDTLER, 1992)

#### **P a r t h e n o g e n e t i s c h e F o r m e n**

*D. "armeniaca"* (MÉHELY, 1909)

*D. "bendimahiensis"* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994)

*D. "sapphirina"* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994)

*D. "unisexualis"* (DAREVSKY, 1966)

*D. "uzzelli"* (DAREVSKY & DANIELJAN, 1977)

### ***Eremias* - Wüstenrenner**

*E. strauchi strauchi* KESSLER, 1878

*E. suphani* BAŞOĞLU & HELLMICH, 1968

*E. pleskei* BEDRIAGA, 1907

### **Lacerta s.str. – Smaragdeidechsen**

- L. agilis brevicaudata* PETERS, 1958
- L. agilis grusinica* PETERS, 1960
- L. media media* LANTZ & CYRÉN, 1920
- L. media isaurica* SCHMIDTLER, 1975
- L. media ciliciensis* SCHMIDTLER, 1975
- L. media wolterstorffi* MERTENS, 1922
- L. pamphylica* SCHMIDTLER, 1975
- L. strigata* EICHWALD, 1831
- L. trilineata galatiensis* PETERS, 1964
- L. trilineata cariensis* PETERS, 1964
- L. trilineata diplochondrodes* WETTSTEIN, 1952
- L. trilineata dobrogica* FUHN & MERTENS, 1959
- L. viridis meridionalis* CYRÉN 1933
- L. viridis paphlagonica* SCHMIDTLER, 1986
- L. viridis infrapunctata* SCHMIDTLER, 1986

### **Lacerta s.1. - Reste der Sammelgattung Lacerta**

- L. anatolica anatolica* WERNER, 1900
- L. anatolica aegaea* EISELT & SCHMIDTLER, 1986
- L. cappadocica cappadocica* WERNER, 1902
- L. cappadocica wolteri* (BIRD, 1936)
- L. cappadocica muhtari* EISELT, 1979
- L. cappadocica schmidtlerorum* EISELT, 1979
- L. cappadocica urmiana* (LANTZ & SUCHOW, 1934)
- L. cyanisparsa* SCHMIDTLER & BISCHOFF, 1999
- L. danfordi danfordi* (GÜNTHER, 1876)
- L. danfordi bileki* EISELT & SCHMIDTLER, 1986
- L. laevis laevis* GRAY, 1838
- L. oertzeni pelasgiana* MERTENS, 1959
- L. oertzeni budaki* EISELT & SCHMIDTLER, 1986
- L. oertzeni finikensis* EISELT & SCHMIDTLER, 1986
- L. oertzeni ibrahimi* EISELT & SCHMIDTLER, 1986

### **Ophisops - Schlangenaugen**

- O. elegans elegans* MÉNÉTRIÉS, 1832
- O. elegans basoglui* BARAN & BUDAK, 1978
- O. elegans centralanatoliae* BODENHEIMER, 1944
- O. elegans ehrenbergii* (WIEGMANN, 1835)
- O. elegans macrodactylus* BERTHOLD, 1842

### **Parvilacerta - Zwergeidechsen**

- P. parva* (BOULENGER, 1887)

## **Podarcis - Mauereidechsen**

- P. muralis albanica* BOLKAY, 1919  
*P. sicula hieroglyphica* (BERTHOLD, 1842)  
*P. taurica taurica* PALLAS, 1814

## **Timon - Perleidechsen**

- T. princeps kurdistanicus* (SUCHOW, 1936)

## **Dank**

Ich möchte mich bei WOLFGANG BISCHOFF (Bonn) und JOSEF FRIEDRICH SCHMIDTLER (München) herzlich für Anregungen, Diskussionen und zusätzliche Informationen bedanken.

## **Literatur**

- ARRIBAS, O. (1996): Morfologia, filogenia y biogeografía de las lagartijas de alta montaña de los Pirineos. - Ph. Dr. Thesis, Universidad Autónoma de Barcelona, 353 S. (veröffentlicht 1997: 8 S. und Mikrofilm, Pub. U.A.B.).
- (1999): Phylogeny and relationships of the mountain lizards of Europe and Near East (*Archaeolacerta* MERTENS, 1921, sensu lato) and their relationships among the Eurasian lacertid radiation. - Russian Journal of Herpetology, 6(1): 1-22.
- BARAN, I. & M.K. ATATÜR (1998): Turkish herpetofauna (amphibians and reptiles). - Ankara (Ministry of Environment), 214 S.
- BEYERLEIN, P. & W. MAYER (1999): *Lacerta kulzeri* - Its phylogenetic relationships as indicated by DNA sequences. - Natura Croatica, Zagreb, 8(3): 181-187.
- BISCHOFF, W. & M. FRANZEN (1993a): Einige Bemerkungen zur Syrischen Eidechse *Lacerta laevis* GRAY, 1838 in der südlichen Türkei. - Herpetofauna, Weinstadt, 15(87): 27-34.
- (1993b): Bemerkungen zur Zwergeidechse *Lacerta parva* BOULENGER, 1887, besonders über ihren Lebensraum in der Türkei. - Die Eidechse, Bonn/Bremen, H. 9(1993): 3-12.
- BOBYN, M.L., I.S. DAREVSKY, L.A. KUPRIYANOVA, R.D. MACCULLOCH, D.E. UPTON, F.D.
- DANIELYAN & R.W. MURPHY (1996): Allozyme variation in populations of *Lacerta raddei* and *Lacerta nairensis* (Sauria: Lacertidae) from Armenia. - Amphibia-Reptilia, Leiden, 17:233-246.
- BUDAK, A. & W. BÖHME (1978): Über die *rudis*-Gruppe des *Lacerta saxicola*-Komplexes in der Türkei, 1 (Reptilia: Sauria: Lacertidae). - Anln. Naturhist. Mus. Wien, 81: 273-28 1.
- DAREVSKY, I.S. (1965): Bemerkungen zu einigen von Herrn H. STEINER in der nordöstlichen Türkei gesammelten Felseidechsen (*Lacerta saxicola* EVERS-MANN). - Anln. Naturhist. Mus. Wien, 68: 383-386.
- (1967): Rock lizards of the Caucasus: systematics, ecology, and phylogenesis of the polymorphic groups of Caucasian rock lizards of the Subgenus *Archaeolacerta*. Leningrad (Nauka), englische Übersetzung.
- (1972): Zur Verbreitung einiger Felseidechsen des Subgenus *Archaeolacerta* in der Türkei. - Bonner zoologische Beiträge, 23(4): 347-35 1.
- DAREVSKY, I.S. & J. EISELT (1980): Neue Felseidechsen (Reptilia: Lacertidae) aus dem Kaukasus und aus der Türkei. - Amphibia-Reptilia, Wiesbaden, 1: 29-40.
- DAREVSKY, I.S. & B.S. TUNIYEV (1997): A new lizard species from *Lacerta saxicola* group - *Lacerta dryada* sp. nov. (Sauria, Lacertidae) and some comments relative to *Lacerta clarkorum* DAREVSKY et VEDMEDERJA, 1977. - Russian Journal of Herpetology, 4(1): 17.
- EISELT, J. & I.S. DAREVSKY (1991): *Lacerta rudis chechenica* ssp. n. aus dem Kaukasus (Reptilia: Lacertidae). - Anln. Naturhist. Mus. Wien, 92, B: 15-29.

- EISELT, J., I.S. DAREVSKY & J.F. SCHMIDTLER (1992): Untersuchungen an Felseidechsen (*Lacerta saxicola*-Komplex; Reptilia: Lacertidae) in der östlichen Türkei. 1. *Lacerta valentini* BOETTGER. - Annl. Naturhist. Mus. Wien, 93, B: 1- 18.
- EISELT, J., J.F. SCHMIDTLER & I.S. DAREVSKY (1993): Untersuchungen an Felseidechsen (*Lacerta saxicola*-Komplex) in der östlichen Türkei. 2. Eine neue Unterart der *Lacerta raddei* BOETTGER, 1892 (Squamata: Sauria: Lacertidae). - Herpetozoa, Wien, 6(1/2): 6570.
- FRANZEN, M. (1998): Erstnachweis von *Acanthodactylus schreiberi schreiberi* BOULENGER, 1879 für die Türkei (Squamata: Sauria: Lacertidae). - Herpetozoa, Wien, 11 (1/2): 27-46.
- FRANZEN, M. & U. HECKES (1992): Zum Vorkommen der Wieseneidechse *Lacerta praticola* EVERSMANN, 1834 in der europäischen Türkei. - Salamandra, Bonn, 28(2): 129-137
- (1999): *Eremias suphani* BASOGLU & HELLMICH, 1968 und *E. strauchi* KESSLER, 1878 in der östlichen Türkei: Diagnostische Merkmale, Verbreitung und Lebensräume (Sauria: Lacertidae). - Salamandra, Rheinbach, 35(4): 255-266.
- HARRIS, D.J. (1999): Molecular systematics and evolution of lacertid lizards. - Natura Croatica, Zagreb, 8(3): 161-180.
- HARRIS, D.J., E.N. ARNOLD & R.H. THOMAS (1998): Relationships of lacertid lizards (Reptilia: Lacertidae) estimated from mitochondrial DNA sequences and morphology. - Proc. Roy. Soc., London, 265: 1939-1948.
- MAYER, W. & W. BISCHOFF (1996): Beiträge zur taxonomischen Revision der Gattungen *Lacerta* (Reptilia: Lacertidae). Teil 1: *Zootoca*, *Omanosaura*, *Timon* und *Teira* als eigenständige Gattungen. - Salamandra, Rheinbach, 32(3): 163-170.
- PANNER, T. (2000): Bemerkungen zu *Lacerta* cf. *rudis* aus dem mittleren Taurus - Süd-Türkei: Der Lebensraum im Bolkar-Gebirge sowie Haltung und Zucht von Tieren aus dem Aladağ-Gebirge. - Die Eidechse, Bonn, 11(1): 5-13.
- ROGNER, M. (1994): Echsen 2. - Stuttgart (Eugen Ulmer), 270 S.
- RYABININ, D.M., V.V. GRECHKO, I.S. DAREVSKY, A.P. RYSKOV & S.K. SEMENOVA (1996): Comparative study of DNA repetitive sequences by means of restriction endonucleases among populations and subspecies of some lacertid lizard species. - Russian Journal of Herpetology, 3(2): 178-185.
- SCHMIDTLER, J.F. (1993): Parthenogenetische Felseidechsen aus der Osttürkei. - Die Eidechse, Bonn/Bremen, H. 8 (1993): 3-5.
- SCHMIDTLER, J.F. & W. BISCHOFF (1999): Revision des levantinischen *Lacerta laevis/kulzeri*-Komplexes: 1. Die Felseidechse *Lacerta cyanisparsa* sp.n. - Salamandra, Rheinbach, 35(3): 129-146.
- SCHMIDTLER, J.F., J. EISELT & I.S. DAREVSKY (1994): Untersuchungen an Felseidechsen (*Lacerta saxicola*-Gruppe) in der östlichen Türkei: 3. Zwei neue parthenogenetische Arten. - Salamandra, Bonn, 30(1): 55-70.
- SCHMIDTLER, J.F., J. EISELT & H. SIGG (1990): Die subalpine Herpetofauna des Bolkar-Gebirges (Mittlerer Taurus, Südtürkei). - Herpetofauna, Weinstadt, 12(64): 11-20.
- VENCHI, A. & M. BOLOGNA (1996): *Lacerta parva* BOULENGER, anew lizard for the European fauna. - Amphibia-Reptilia, Leiden, 17: 89-90.

Verfasser: MICHAEL FRANZEN, Zoologische Staatssammlung,  
Münchenhausenstraße 21, D 81247 München.

